

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank macht 2016 rund 1,4 Milliarden Euro Verlust

Frankfurt/Main, 02.02.2017, 07:39 Uhr

GDN - Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 einen Verlust von rund 1,4 Milliarden Euro nach Steuern gemacht. Das teilte das Kreditinstitut am Donnerstag mit.

Beobachter hatten mit einem Minus von gut 900 Millionen Euro gerechnet. Im Jahr 2015 hatte der Verlust noch bei 6,8 Milliarden Euro gelegen. Die harte Kernkapitalquote stieg der Bank zufolge zum Ende des Jahres 2016 auf 11,9 Prozent und damit den höchsten Stand seit zwölf Quartalen. John Cryan, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bank, zeigte sich optimistisch: "Unsere Ergebnisse des Jahres 2016 spiegeln sowohl den konsequenten Umbau der Bank als auch die Marktturbulenzen rund um unser Haus wider. In einem besonders schwierigen Jahr haben wir bewiesen, wie widerstandsfähig wir sind." Man habe das Jahr mit einer "erfreulich starken Kapital- und Liquiditätsposition" abgeschlossen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84734/deutsche-bank-macht-2016-rund-14-milliarden-euro-verlust.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com